Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть неоффицiальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 6. Іюля 1859. № 74. Montag, den 6. Juli 1859.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland aus der 2. Hälfte des Maimonats 1859.

Feuerschäden. Am 13. Mai brannte im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Ulpisch der Krug ab, der Schaden beträgt 1000 Rbl. S.; die Untersuchung wird noch fortgesetzt; am 15. Mai brannte im Oeselschen Kreise auf dem publ. Gute Attel, in Folge von Unvorsichtigkeit, das Haus der Lostreiberin Marri Lak ab; am 15. Mai brannten in der Stadt Werro, aus noch unbekannter Veranlassung drei Wohngebäude ab, nämlich das des Lehrers Jacob Bauer, des Tischlers Peter Fix und der Erben des verstorbenen Schneiders Karl Pahl; der Schaden wird veranschlagt auf 6616 Rbl. S.; am 18. Mai brannte im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Igast, das Wohngebäude des Gesindes Livland durch Blitz ab; der Schaden beträgt 300 Rbl. S.; am 20. Mai brannte im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Adsel-Schwarzhof die Riege des Gesindes Zunze durch Blitz ab; der Schaden beträgt 200 Rbl. S.; am 25. Mai brannte im Walkschen Kreise auf dem Gute Wellap die Riege und der Viehstall des dasigen Parochiallehrers ab; der Schaden beträgt 288 Rbl. 50 Kop. S.; am 31. Mai brannte im Rigaschen Patrimonialgebiete, auf dem Gute Dreilingsbusch in Folge von Unvorsichtigkeit das Bickernsche Schulhaus nebst Kleete, Keller und Scheune ab; die Untersuchung in allen diesen Fällen wird noch fortgesetzt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit sind ertrunken: am 2. Mai im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Menzen, im Bache Waidra, die Bauerknaben Johann und Jahn Kissemberg; am 7. Mai im Walkschen Kreise, auf dem Gute Schloß Marienburg, im Brunnen, die dreijährige Tochter des dasigen Gemeinderichters Simon Karlowitsch; am 9. Mai im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-Nursie, im Brunnen, die 2jährige Tochter des Bauers Andres Sißassa, Namens Lene; am 13. Mai im Werroschen Kreise auf dem publ. Gute Werrohof, im Brunnen, der 2jährige Sohn des Bauers Jahn Pedostsar, Namens Michel; am 20. Mai in der Moskauschen Vorstadt Rigas, in der Düna, des Rigaschen Arbeiters Jefstafi Larionow Weib Praskowja Nikitina; am 21. Mai in Pernau, beim Baden im Pernauflusse, ein paßloser, unbekannter Mensch; am 21. Mai in Pernau, beim Baden im Pernauflusse, der zum publ. Gute Torkenhof angeschriebene 19jährige Bauer Peter Pruth; am 21. Mai in der Mitauschen Vorstadt der Stadt Riga beim Baden in der Düna, der zum Gute Roop gehörige Mikkel Weitmann; am 23. Mai in Riga, im Stadtgraben, der 7jährige Sohn der Soldatenwittwe Elisabeth Bessubow; am 24. Mai im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Muremoise, beim Baden in der Aa, der 22jährige Arbeiter Peter Bobrousk; zufolge Berichtes des Rigaschen Ordnungsgerichts am 23. Mai auf dem Gute Schlock, im Aaflusse, der Bauer Mikkel Süßberg; am 29. Mai in Riga in der Düna der 24jährige Matrose des holländischen Dampfschiffes „Maarstran" Walkerg.

Es starben eines plötzlichen Todes: am 15. Mai wurde im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Pallamois die 6jährige Tochter des Soldatenweibes Marfa Petrowa in der dasigen Ziegelei von der Maschine erdrückt; am 20. Mai wurde im Walkschen Kreise auf dem Gute Lubbenhof der 78jährige Bauer Andres Rone vom Blitze erschlagen; am 22. Mai wurden im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Pernigel die 25jährige Arbeiterin Lotte Birkmann und auf der Lisdenschen Hoflage Katharinenthal die 46jährige Arrendatorsfrau Anna Leite vom Blitze erschlagen; am 28. Mai starb in Pernau der Gemeine der 14. Compagnie des Reserve-Bataillons vom Beloserskischen Infanterie-Regimente des Großherzogs von Hessen, Namens Foma Michejew.

Gefundene Leichname. Am 9. Mai im Rigaschen Kreise auf dem Gute Siggund fand man im Bache den Leichnam des 8jährigen Bauerknaben Mikkel Meede; am 22. Mai fand man in der Düna bei Riga den Leichnam eines unbekannten Menschen; in beiden Fällen wird die Untersuchung noch fortgesetzt.

Selbstmorde. Am 12. Mai erhängte sich im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Linnamaeggi in Folge eines Anfalls von Melancholie, der Bauer John Sarri; am 23. Mai erhängte sich im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Salisburg, aus noch unbekannter Veranlassung, der 23 jährige Arbeiter Tönnis Sweineke; die Untersuchung wird fortgesetzt.

Mord. Auf dem publ. Gute Blumenhof wurde in der Nacht vom 24. auf den 25. Mai der 24 jährige Bauer des Gutes Schloß Smilten Jacob Dored in einem zwischen Smiltenschen und Blumenhofschen Bauern entstandenen Streite erschlagen; die Untersuchung wird fortgesetzt.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Mai Monats wurden im Livländischen Gouvernement 9 geringfügige Diebstähle verübt; der Werth des Gestohlenen beträgt zusammen 139 Rbl.; außerdem ist gestohlen worden: beim Handschuhmacher Knigge in Riga Leder für 297 Rbl.; beim Major Gorslow verschiedene Kostbarkeiten für 115 Rbl.

50 Kop.; beim Obrist Prisenkampf eine goldene Uhr nebst goldener Kette und Schlüssel, im Werthe von 250 Rbl.; in allen diesen Fällen wird die Untersuchung noch fortgesetzt.

Schifffahrt.

Vom 20. Mai bis zum 4 Juni gelangten in den Rigaschen Hafen 138 Schiffe und zwar: mit verschiedenen Waaren 7 russ., 15 engl., 6 norweg. 3 lübeck., 7 dän., 4 schwed., 7 hannov., 1 mecklenburg., 7 preuß., 8 holländ., 1 oldenburg. und 3 französische; mit Ballast: 14 russ., 18 engl., 4 norweg., 2 lübeck., 7 dän., 6 schwed., 1 hannöver., 6 mecklenburg., 4 preuß., 5 holländ. und 2 oldenburgische. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen mit verschiedenen Waaren 99 Schiffe, darunter: 4 mecklenburg., 17 engl., 10 norweg., 8 preuß., 31 russ., 10 dän., 6 hannöver., 2 lübeck„ 4 holländ. 3 franz., und 3 schwedische.

Vom 16. Mai bis zum 1. Juni kamen nach dem Pernauschen Hafen 5 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 1 preußisches, 2 holländische 1 dänisches und mit Ballast 1 mecklenburgisches; in derselben Zeit lief aus 1 dänisches Schiff mit verschiedenen Waaren.

Vom 18. Mai bis zum 1. Juni gelangten in den Arensburgschen Hafen 2 holländische Schiffe, das eine mit Ballast das andere mit Salz; dagegen verließ den Hafen mit verschiedenen Waaren nur 1 Schiff.

Allerhöchst verliehene Patente und Allerhöchst bestätigte Actiengesellschaften.

Es reihen sich an die bisher aufgezählten Actiengesellschaften und Industrie-Patente wiederum folgende an:

An Actiengesellschaften wurden Allerhöchst bestätigt: am 10. April 1859 eine Compagnie von Actionairen unter dem Namen: die Gesellschaft der Romanowschen Lein-Manufactur ((общество Романовской Льняной Мануфактуры) gegründet von dem Lieut. Alexander Mäsnikow, Coll.-Registr. Iwan Mäsnikow und dem erblichen Ehrenbürger Jegor Klassen. Nach dem Statut soll das Fundationskapital aus 1½ Mill. Rbl. in 10,000 Actien à 150 Rbl. bestehen. (Sen.-Ztg. Nr. 40.)

Privilegien wurden Allerhöchst verliehen:

1) mittelst Allerhöchst am 16. März 1859 bestätigten Reichsraths-Gutachtens auf 10 Jahre der Actiengesellschaft: Сельскій Хозяинъ, auf die der genannten Gesellschaft von dem Französischen Handlungshause Scholle & Co. verkauften und an Letzteren früher käuflich erstandenen Erfindung und Vervollkommnung des französischen Unterthans Fostier mittelst besonderer Vorkehrungen und Apparate Räume luftdicht einzuschließen und in selbigen Lebensmittel unversehrt aufzubewahren. (Senats-Zeitung von 1859, Nr. 40);

am 23. März ein zehnjähriges Privilegium dem Ausländer Dr. Julius Gyot auf die von ihm erfundene Bereitung endloser Matten, welche zum Schutz der Bäume und anderer Pflanzen auf dem Felde, in Gärten und Treibereien gegen Unwetter, Kälte, Wind ꝛc. und als Dachdeckung verwandt werden können (ibid.);

3) am 30. März ein sechsjähriges dem französischen Unterthan Armand Gautier auf die Erfindung Torf zu zermahlen, zu reinigen, zu trocknen und zu pressen (ibid.);

4) am 30. März auf 5 Jahre dem Amerikaner Frederik Reite auf eine Schießfalle zur Ausrottung wilder Thiere (ibid.)

5) am 23. März auf 10 Jahre den Bürgern der Nord-Amerikanischen Staaten Rossi und Tom Wainans auf die für Dampfschiffe gemachte Verbesserung, welche darin besteht, daß 2 Maschinen oder 2 Paar Maschinen mit vertikalen diametralen Treibrädern in Verbindung gesetzt sind. (Sen.-Ztg. Nr. 41);

6) am 23. März ein zehnjähriges Privilegium denselben, auf die vervollkommnete Einrichtung größerer Dampfschiffe, welche den Zweck hat, daß das Fahrzeug bei jedem Wetter eine größere und gleichmäßige Schnelligkeit einhalten kann, und im Wesentlichen darin besteht, daß der ganze Körper des Schiffes, welcher die Form zweier Kegelenden hat, in der Mitte die Triebkraft erhalten hat (ibid.);

7) am 23. März gleichfalls ein zehnjähriges, denselben auf eine vervollkommnete Einrichtung für größere Dampfschiffe, welche darin besteht, daß das Fahrzeug mit einem wasserdichten Raume versehen wird und die Anordnung größerer Triebräder zuläßt (ibid.);

8) an demselben Tage und denselben ein zehnjähriges auf eine neue Construction der Dampffahrzeuge, welche das Fahrzeug weniger abhängig von den Wellen und dem Winde macht und dasselbe bei größerer Schnelligkeit zur Aufnahme größerer Ladungen befähigt (ibid.);

9) am 23. März ein zehnjähriges Privilegium den Ausländern John und Esra Harthan auf die von ihnen erfundene Dampfmaschine (ibid.);

10) am 23. März auf 10 Jahre dem Capitain-Lieut. Nikolai Botschetschkarow auf eine Bagger-Maschine (ibid.);

11) am 30. März auf 5 Jahre dem Ingenieur-Technologen Iwan Wasinski und Claudius Züganow auf eine Erfindung bei Dampfmaschinen, die die Dampfkraft regelt und die Bewegung der Maschine beliebig einrichten läßt. (Sen. Zeit. Nr. 42.);

12) am 30. März auf 6 Jahre dem Ausländer Ernst Jantelle auf eine Maschine zur Bereitung von Schraubenmuttern aus Metall (ibid.);

13) am 30 März auf 5 Jahre dem Accisebauer Galaktion Schukajew auf einen Kleister aus Hausenblase und Stör (ibid);

14) am 30. März auf 5 Jahre dem Ausländer Ch. Schille auf die von ihm erfundene Bereitung von Drainröhren (ibid);

15) am 4. Mai auf 10 Jahre dem Kaufmnnn Iwan Lichotschew und der Lehrers-Wittwe Alexandra Kapojew auf eine Vorrichtung zur Bearbeitung ungenäßter Fasern verschiedener Webestoffe (ibid).

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge.	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
973	Meckl. Gls. „Neptunus"	Struck	Lübeck	Ballast	Ordre
974	Hol. Tjalk „Anette Charlotte"	Kramer	Hull	Eisen u. Cement	Hill Gebr.
975	Russ. Dampf. „Alexander II."	Johanson	Petersburg	Güter	Tiedemann
976	„ „ „Leander"	Engelund	„	„	Deubner & Co.
977	Preuß. Dampf. „Tilsit"	Klock	Stettin	„	Mohr & Co.
978	Norw. Sn. „Rogolande"	Jonassen	Bergen	Heringe	Daubert u. Jans.
979	Meckl. Brg. „Lessing"	Vick	Lübeck	Ballast	Ordre
980	Engl. Sn. „Louisa"	Jenkis	Hartlepool	Schienen	Cumming & Co.
981	Engl. Brg. „Heron"	Small	Dundee	Ballast	Ordre
982	Dän. Sn. „Elisabeth"	Behrmann	Hartlepool	Schienen	Cumming & Co.
983	Preuß. Brk. „Bertha"	Strichs	Swinemünde	Ballast	Schröder & Co.
984	Dän. Sn. „Johannes„	Hollander	Stettin	Mauersteine	Ordre
985	Meckl Brg. „General v. Witzleben"	Hollmann	Newcastle	Kohlen	„
986	Engl. Sn. „Zuma"	Hoole	London	Güter	Hems. & Grimm.
987	Meckl. Brg „Mecklenburg"	Ohlerich	Gent	Ballast	Ordre
988	Han. Sn. „Aurora"	Ernst	Leer	„	„
989	Meckl Sn. „Othello"	Schröder	Lübeck	„	„
990	Norw. Brk. „Emanuel"	Backer	London	„	„
991	Engl. Sn. „Broughtycastle"	Hendersen	Hartlepool	Schienen	Eisnb. Compagn.
992	Hol. Sn.-Kf „Jan Wisser"	Duik	Liverpool	Salz	Mohr & Co.
993	Dän. Kf. „Harnuira"	Pedersen	Copenhagen	Ballast	J. Stauwe
994	Russ. Sn. „St. Peter Paul"	Großmann	Stettin	Mauersteine	Schröder & Co.
995	Preuß. Sn. „Olga"	Hanke	Swinemünde	Ballast	Ordre
996	Meckl. Brg. „Sirene"	Bradhering	Copenhagen	„	Mitschell & Co.
997	Norw. Schlp. „Familien"	Jansen	Norwegen	Heringe	Kriegsm. & Co.
998	Engl. Sn. „Mountain Laß"	Thomas	Rangor	Schiefer	Jacobs & Co.
999	Franz. Sn. „Ange Mathilde"	Ablain	Rouen	Güter	
1000	Han. Sn. „Josephine"	Rieke	Bräcke	Ballast	Ordre
1001	Oldenb. Glt. „Margaretha"	Röser	Stettin	„	Wöhrm. u. Sn.
1002	Norw. Sn. „Julie Esche"	Soylund	Flekkefjörd	„	Fenger & Co.
1003	Han. Brg. „Johann Heinrich"	Wulff	Copenhagen	„	Ordre

Ausgegangene Schiffe: 687. Angek. Strusen 790.

Объявленіе.

Въ Конторѣ Типографіи II. Отдѣленія Собственной Е. И. В. Канцеляріи на Екатерининскомъ каналѣ возлѣ Михайловскаго Дворца, и у Коммиссіонера оной Потомственнаго Почетнаго Гражданина Лоскутова, противъ Гостиннаго Двора въ домѣ Балабина, поступилъ въ продажу:

№ I Третьяго Продолженія къ своду Законовъ Россійской Имперіи, изданія 1857 года

Цѣна оному въ брошуровкѣ, въ С.Петербургѣ, шестьдесятъ копѣекъ.

Иногордные, желающіе получить означенное продолженіе, прилагаютъ сверхъ показанной цѣны, на платежъ Почтамту вѣсовыхъ по установленной, смотря по разстоянію верстъ, таксѣ за два фунта и укупорочныхъ въ холстѣ, за книгу по 10 коп.

Требованія на помянутый нумеръ продолженія могутъ быть обращаемы въ С.-Петербургѣ въ означенную Контору и къ Коммиссіонеру Типографіи Степану Петровичу Лоскутову, а въ другіе города къ Коммисіонерамъ: въ Москву, къ нему же Г. Лоскутову, на Никольской улицѣ въ домѣ Заиконоспасскаго монастыря; въ Харьковѣ, къ купцу Петру Ивановичу Апарину; въ Казанъ, къ къ купцу Андрею Гавриловичу Мясникову; въ Кіевѣ, къ тамошнему книгопродавцу Степану Ивановичу Литову; въ Одессу, къ книгопродавцу Григорію Ивановичу Бѣлому; въ Саратовѣ, къ купцу Петру Максимовичу Попову; въ Тифлисѣ, къ гражданину Энфіаджіанцу; въ Ригу, къ книгопродавцу Киммелю; въ Ревель, къ книгопродавцу Клуге; въ Дерптѣ, къ книгопродавцу Карову.

Казенныя мѣста съ требованіями своими обращаются всегда прямо въ Контору Типографіи II. Отдѣленія, безъ приложенія денегъ на платежъ Почтамту вѣсовыхъ.

Коммисіонерамъ оной вмѣнено въ обязанность имѣть у себя, для продажи, первый № третьяго продолженія брошурованнымъ, и въ мѣстахъ ихъ пребыванія продавать по назначенной цѣнѣ.

Brod-Taxe

vom 4. Juni 1859 bis auf weitere Bestimmung.

Auf Grundlage folgender Mehlpreise:

Moskowisches Weizenmehl	100 Pfd.	5 Rbl.	50 Kop. S.	Gebeuteltes Roggenmehl	100 Pfd.	2 Rbl.	50 Kp.
Hiesiges Weizenmehl	100 „	3 „	50 „	Ungebeuteltes Roggenmehl	100 „	1 „	90 „

Brodsorten.	Gewicht			Preis.
	Pfd.	Loth	Sol.	Kop.
1) Aus Moskowischem Mehl:				
Weißbrod verschiedener Form	„„	2	2	$\frac{1}{2}$
„ „ „	„„	5	1	1
„ „ „	„„	8	„„	$1\frac{1}{2}$
Tafelbrod	1	20	1	10
„	2	14	2	15
Weißbrod zu anderen Preisen im Verhältniß des angeführten Gewichts:				
Ein Pfund Weißbrod	1	„„	„„	6
Aus hiesigem Weizenmehl:				
Franzbrod	„„	10	2	$1\frac{1}{2}$
„	„„	21	„„	3
Ein Pfund	1	„„	„„	$4\frac{1}{2}$
Wasser- oder Weggenkringel	„„	3	„„	$\frac{1}{2}$
„ „ „	„„	9	1	$1\frac{1}{2}$
Ein Pfund	1	„„	„„	5

Brodsorten.	Gewicht			Preis.
	Pfd.	Loth	Sol.	Kop.
3) Aus gebeuteltem Roggenmehl:				
Gebrühtes Süßsauerbrod	1	22	1	5
„ „	2	17	1	$7\frac{1}{2}$
Ein Pfund	1	„„	„„	3
Ungebrühtes Süßsauerbrod	„„	28	2	$2\frac{1}{2}$
„ „	1	25	1	5
Ein Pfund	1	„„	„„	3
4) Aus ungebeuteltem Roggenmehl:				
Gebrühtes Grobbrod	1	13	1	$2\frac{1}{2}$
„ „	2	26	2	5
„ „	4	8	„„	$7\frac{1}{2}$
Ein Pfund	1	„„	„„	$1\frac{3}{4}$
Ungebrühtes Grobbrod	2	27	1	5
„ „	4	8	2	$7\frac{1}{2}$
Ein Pfund	1	„„	„„	$1\frac{3}{4}$

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 2. Juli 1859.

	pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze . .	3 50
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 80 40
Erbsen	— —
	per 100 Pfund
Gr. Roggenmehl . .	1 70 80
Weizenmehl	3 50 80
Kartoffeln pr. Tschet.	2 40 70
Butter pr. Pud . .	7 7 60
Heu „ „ . . K.	40 45
Stroh „ „ . . „	30 35
	pr. Faden
Birken-Brennholz . .	3 25 60
Birken- u. Ellern- . .	— —

Ellern- . . pr. Faden	3 3 40
Fichten-	2 50 —
Grehnen-Brennholz .	2 —
Ein Faß Branntwein am Thor:	
$\frac{1}{2}$ Brand . .	$7\frac{3}{4}$ 8
$\frac{2}{3}$ Brand . .	$9\frac{3}{4}$ 10
	pr. Berkowez von 10 Pud
Reinhanf	—
Ausschußhanf	—
Paßhanf	—
„ schwarzer . .	
Tors	
Drujaner Reinhanf .	
„ Paßhanf .	
„ Tors . . .	

	pr. Berkowez von 10 Pud
Flachs, Kron-	50
„ Wrack-	42
Hofs-Dreiband . . .	—
Livländ. „ . . .	—
Flachshede	20
Lichttalg, gelber . . .	—
„ weißer . . .	
Seifentalg	
Talglichte pr. Pud .	6
	pr. Berkowez von 10 Pud
Seife	38
Hanföl	
Leinöl	34
Wachs . . . pr. Pud	$15\frac{1}{2}$ 16

	pr. Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen	18 21
Reshinscher Taback . .	
Bettfedern	60 115
Knochen	
Pottasche, blaue . . .	
„ weiße . . .	
Säeleinsaat pr. Tonne	— —
Thurmsaat pr. Tschet.	— —
Schlagsaat 112 ℔ .	
Hanfsaat 108 ℔ . .	
Weizen à 16 Tschetw.	
Gerste à 16 „	— —
Roggen à 15 „	83 82
Hafer à 20 Garz.	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 Monate	—	31	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	35	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	2., 3.	4.			
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
$4\frac{1}{2}$ do. dito dito dito pCt	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	113
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	102
5 pCt. dito 5te Anleihe	$111\frac{3}{4}$	„	„	„	$111\frac{3}{4}$
5 pCt. dito 6te dito	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & C.	„	„	„	„	99
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	2., 3.	4.			
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	$103\frac{1}{4}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	$102\frac{3}{4}$
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare .	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz .	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	100
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:					
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bah., v. E. Rb. $37\frac{1}{2}$	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 6. Juli 1859. Censor Dr. C. E. Napiersky.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля сер. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля сер., съ доставкою на домъ 4 рубля серебромъ. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 74. Понедѣльникъ, 6. Іюля — Montag, 6. Juli 1859.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Публичная продажа имуществъ.

Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 7. Августа 1859 г., производиться будетъ аукціонъ на продажу деревяннаго дома, на каменномъ фундаментѣ, длиною 10½, а шириною 3½ саж., оцѣненнаго въ 840 руб. с., состоящаго въ городѣ Лепелѣ, при базарной площади, принидлежащаго Лепельскимъ мѣщанамъ Янкелю и Гели Якубсонамъ, на выручку долга дворянину Виталису Викентьеву Спиридовичу, по рѣшенію Витебской Палаты Гражданскаго Суда, всего 147 руб. 62 коп., съ процентами съ 1847 года, и для Губернскихъ Типографій за припечатаніе объявленій, всего 45 руб. 90 коп. — Желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ на назначенный срокъ явиться въ Лепельскій уѣздный Судъ. 3

* * *

Витебской Губерніи Лепельскій Уѣздной Судъ объявляетъ что въ имѣніи Бононіи 25. Августа 1859 года будетъ производиться продажа движимаго имущества Лепельскаго Уѣзда Помѣщика Лось-Рошковскаго заключающагося въ мебели, хлѣбѣ и скотѣ оцѣненнаго въ 656 руб. на выручку взысканій по роспискамъ мѣщанина Линдемана 243 руб. 70¾ коп., Каролины Нейманъ 175 руб., крестьянина Кононова 40 руб. и Унтеръ-Офицерши Марьи Маргаритъ 200 руб. сер. По сему желающіе участвовать въ торгахъ благовлятъ прибыть въ сей Судъ.

Іюня 5. дня 1859 года. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Ораніенбаумскаго Дворцоваго Правленія, на пополненіе долга въ ссудный капиталъ Дворцоваго Правленія 2,482 р. 62. коп. сер., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій наслѣдникамъ умершаго Ораніенбаумскаго 3. гильдіи купца Ивана Щукина домъ, состоящій С. Петербургскаго губерніи, въ г. Ораніенбаумѣ, 1-го квартала, по Дворцовому проспекту, подъ № 28-мъ; домъ этотъ двухъ-этажный съ мезониномъ, низъ каменный, крытъ тесомъ; въ нижнемъ этажѣ помѣщаются торговыя заведенія; При домѣ: — надворныя деревянныя строенія: сарай, конюшня и два ледника. — Кромѣ того, фруктовый садъ. Земли подъ домъ, строеніемъ, дворомъ и садомъ, длиннику 44 саж. и по перечнику, какъ по лицу дома, такъ и въ заднемъ концѣ по 13 саж. 1 арш.; къ сему же дому принадлежитъ еще земли поперечнику 7, а длиниву по верхней улицѣ 30 саж. Означенное имѣніе приноситъ чистаго дохода 830 р., а оцѣнено въ 2490 р. сер. — Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 16 Сентября 1859 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія обявляется, что вслѣдсвіе представленія С. Петербургскаго Земскаго Суда, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая наслѣдникамъ умершей Дѣйствительной Статской Совѣтницы Елисаветы Вильсонъ, дача состоящая, С. Петербургской губерніи и уѣзда, во 2 станѣ, по Шлиссельбургскому тракту на 13 верстѣ, заключающая

въ себѣ: пять домовъ изъ нихъ два каменные двухъэтажные, одинъ съ деревяннымъ мезониномъ, крыты желѣзомъ и три деревянныхъ, на каменномъ фундаментѣ, два изъ нихъ двухэтажные, крыты желѣзомъ, а одинъ одно-этажный съ мезониномъ, крытъ тесомъ; къ домамъ этимъ принадлежатъ разные службы какъ то: конюшни, сарай, прачешная, ледники: кромѣ того фруктовый садъ; — земли подъ всѣмъ означеннымъ строеніямъ а также садомъ, огородомъ и сѣнокосомъ 2 десят. 1342 кв. саж; — мѣсто это съ трехъ сторонъ обнесено заборомъ, а по фасаду палисадомъ, — дохода дача можетъ приносить 2564 руб. сер. а оцѣнена съ землею въ 18,000 руб. сер. — Дача эта продается какъ для раздѣла вырученной сумы между наслѣниками, такъ и для уплаты долговъ одного изъ нихъ Коллежскаго Регистратора Александра Вильсона, по заемнымъ письмамъ купцамъ: Демьянову 5,700 руб. и Блумбергу 3,500 р. с. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Сентября 1859 года, съ переторжкою черезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутвтвіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желаюціе могутъ видѣть опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что назначенная въ ономъ на 10. Іюля 1859 года продажа имѣнія наслѣдниковъ умершаго купца Павлина Анисимова Михайлова, состоящаго С. Петербургской Губерніи, и уѣзда, 2. стана, по большой Шлиссельбургской дорогѣ, по лѣвому берегу р. Невы, 1) купца Игнатія Михайлова деревянный двухъэтажный съ мезониномъ домъ, оцѣненный въ 3500 р., и 2) наслѣдниковъ же Михайлова, — каменный трехъ-этажный домъ, оцѣненный въ 11,000 р. с., отмѣняется по случаю удовлетворенія Михайловымъ претензіи купца Васикія Абрамова Протопопова, за которую имѣніе то назначено было въ продажу. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livl. Hofgericht auf das Gesuch der Baronin Caroline von Krüdener geb. Scholten, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das derselben zufolge eines mit den Erben des weiland dimitt. Dorpatschen Rathsherrn und Kaufmanns Friedrich Wilhelm Wegener am 26. Januar d. J. abgeschlossenen und am 21. April d. J. corroborirten Kauf- und resp. Cessions-Contracts für den festgesetzten Kauf- und resp. Cessionsschilling von 2857 Rbl. 14 Kop. S. eigenthümlich übertragene und cedirte, von gedachtem defuncto laut dem bei diesem Hofgerichte am 5. December 1832 corroborirten Erbzins-Contracte unter dem im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele belegenen Gute Cabbina hinterlassene Erbzins-Grundstück sammt dem darauf befindlichen Wohnhause nebst Nebengebäuden, Garten und sonstigen Appertinentien, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Cession des qu. Wohnhauses und Grundstücks formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das zum Gute Cabbina gehörige, den Erben des weiland dimitt. Dorpatschen Rathsherrn und Kaufmanns Friedrich Wilhelm Wegener laut Corroboration vom 7. April d. J. zugeschriebene Erbzins-Grundstück sammt den darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien der Baronin Caroline von Krüdener geb. Scholten zu deren erblichen Grundzins- und resp. Eigenthumsrechte zugeschrieben werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 15. Juni 1859. 1

Nr. 2157.

* * *

Demnach von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen D. Adv. Caviezel, Namens der Kaufmanns-Wittwe Anna Nikittina Kalitin geb. Babaschew ein Proclam zur Mortificirung der, ursprünglich von dem weil. hiesigen Kaufmann Stepan Jwanow Dwoinischnikow unter dem 15. December 1837 zum Besten des damals minorennen Peter Alexejew Resnikow über ein Capital von 2500 Rbl. B.-Ass. ausgestellten und am 16. December ej. a. auf das, besagtem weil. Dwoinischnikow gehörig gewesene, allhier in der St. Petersburger

Vorstadt, an der Badstubengasse sub Pol.-Nr. 252 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien als erstes Geld ingrossirten, durch Cession an die Implorantin Kalitin gediehenen Obligation, deren Original-Schuld-Documente jedoch angeblich abhanden gekommen, — nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen Capital-Forderung nebst was derselben anhängig irgend eine Ansprache formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten, spätestens binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 12. Decbr. 1859 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Original-Schuld-Document über obgedachtes Capital aber werde für mortificirt erachtet und dessen Deletion und Exgrossation gestattet werden.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte den 12. Juni 1859. Nr. 340. 1

* * *

Von dem Tischler Eduard Casimir Albrecht ist bei diesem Kreisgericht die Bitte verlautbart worden, darüber ein Proclam zu erlassen, daß ihm von dem Zimmermann Rasumowsky das demselben gehörige, im Rujenschen Hackelwerk auf dem Grundzinsplatz Nr. X neben seinem größeren Wohnhause erbaute hölzerne Wohnhaus sammt dem dazu gehörigen Stalle und der abgegrenzten Hälfte des Grundplatzes Nr. X, eine Lofstelle groß, — für den Kaufpreis von 700 Rbl. S. verkauft worden, und werden in solcher Veranlassung alle Diejenigen, welche gegen diese Besitzübertragung rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen ihren Einwendungen und Ansprüchen innerhalb drei Monaten a dato, also spätestens bis zum 23. September 1859 bei dem Rigaschen Kreisgericht zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und das bezeichnete Haus sammt Appertinentien dem Tischler Eduard Casimir Albrecht als dessen Eigenthum adjudicirt werden wird. Nr. 1089.

Wolmar, deu 23. Juni 1859. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. füget das Rigasche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach von dem, zur Henselshofschen Bauergemeinde verzeichneten Bartholomäus Feuerstein, hierselbst die Bitte verlautbart worden, darüber ein Proclam in gesetzlicher Weise erlassen zu wollen, daß ihm von dem Zimmermann Gregor Rasumowsky, das demselben gehörige, im Rujenschen Hackelwerk auf Kronsgrund und zwar auf dem Zinsplatze Nr. X an der Salisburgschen Straße neben dem Hause des Tischlers Albrecht belegene hölzerne Wohnhaus sammt den dazu gehörigen Nebengebäuden nebst der abgegrenzten Hälfte des Zinsplatzes Nr. X, eine Lofstelle groß, für den Kaufpreis von 1090 Rbl. S. verkauft worden ist; als werden in solcher Veranlassung alle Diejenigen, welche gegen diese Besitzübertragung rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen aufgefordert, sich mit diesen ihren Einwendungen innerhalb drei Monate a dato, also spätestens bis zum 23. September d. J., bei diesem Kreisgericht zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und das bezeichnete Haus sammt Appertinentien dem Schlosser Bartholomäus Feuerstein als dessen Eigenthum adjudicirt werden wird. Nr. 1086. 2

Wolmar, den 23. Juni 1859.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen: Da unter Beibringung eines von dem zu Schloß Luhde verzeichneten Carl Bertulsohn als Käufer mit dem Borrishofschen Gemeindegliede Jacob Grauding abgeschlossenen Kauftractes über das zu dem im Wenden-Walkschen Kreise und Luhdeschen Kirchspiele belegenen Grundstücke Gerkensholm gehörige Streustück Bertulsohns-Land, 5⁹⁄₂₅ Lofstellen groß nebst ⁹⁄₂₅ Lofstellen Heuschlag, um die gerichtliche Zusprechuug des Eigenthumsrechts hierselbst gebeten worden, so werden hierdurch — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren etwanige Rechte an das genannte Grundstück durch den Verkauf desselben und die Corroboration des Contractes in keiner Weise alterirt werden — sonst Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obengenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert, sich mit ihren betreffenden Ansprüchen oder Einwendungen innerhalb dreier Monate a dato hujus proclamatis bei diesem Kreisgerichte zu melden, und zwar bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern das bezeichnete Grundstück dem Carl Bertulsohn erb und eigenthümlich zugesprochen werden wird.

V. R. W.

Gegeben im Kreisgericht zu Wenden, den 27. Juni 1859. Nr. 681. 2

* * *

Bekanntmachungen.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die auf 286 Rbl. 85½ K. veranschlagte Legung eines Trottoirs vor dem Gebäude der Rigaschen Russischen Kreisschule, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 10. und zum Peretorge am 14. Juli d. J. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Canzellei die Bedingungen täglich eingesehen werden können, sich zu melden und die erforderlichen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, am 30. Juni 1859. Nr. 7893.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ, принять на себя устройство при зданiи Рижскаго Русскаго уѣзднаго училища каменнаго тротуара, по смѣтѣ на 286 руб. 85½ коп. с., — съ тѣмъ, чтобы явились въ сiю Палату къ торгу 10 и переторжкѣ 14. Iюля сего года, заблаговременно и не позже перваго часа по полудни и представили при подаваемыхъ прошенiяхъ надлежащiе залоги. Кондицiи желающiе могутъ видѣть ежедневно въ Канцелярiи сей Палаты.

Рига 30. Iюня 1850 года. №. 7893.

* * *

In der Düna unter dem Stadtpatrimonialgute Klein-Jungfernhof sind sechs Balken, gezeichnet J A, gefunden worden und wird der Eigenthümer derselben von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch aufgefordert, sich binnen gesetzlicher Frist mit gehörigen Beweisen seines Eigenthumsrechts zu melden. Nr. 415. 3

Riga, den 25. Juni 1859.

* * *

Es werden hiermit alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, die Lieferung von cr. 60 Wedro Leuchtspiritus zur Straßenbeleuchtung in Wolmar für den Winter 1859—1860 zu übernehmen, aufgefordert, zum Torge am 28. und Peretorge am 29. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, beim hiesigen Cassa-Collegio zu erscheinen und ihre Mindestforderung zu verlautbaren.

Wolmar-Rathhaus, den 22. Juni 1859.

Nr. 1269. 2

Auction.

Mit Bewilligung des Edlen Wettgerichts soll Donnerstag den 9. Juli a. c. eine Partie Holländischer Häringe in 1/16 Theilen meistbietend gegen gleich baare Zahlung an der Börse versteigert werden. A. Böhme, Makler. 2

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das P.-B.-B. des auf unbestimmten Urlaub entlassenen Unteroffiziers des Infanterie-Regiments Prinz Carl von Preußen Felix Ignatjew Podgursky vom 30. Juli 1857, Nr. 196, giltig auf ein Jahr.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Handlungsmakler Theodor Hahr nebst Frau, Kaufmann und Uhrmacher Friedrich Emanuel Froelich, Handlungs-Commis Louis Moser, Kaufmann Carl Ferdinand Hollander, Fabrikant Joseph Parton nebst Frau Anna Alide geb. Brandt, 3

Matthias Ulrich Alexander Gennert, Tapezierer Eugen Heinzius, 2

Viehkastrirer Vinzenz Czernik und Joseph Haluza, Maurergesellen Johann Friedrich August Pohl und Carl Friedrich Tschierschke, Säger David Clarke nebst Frau Barbara und zwei Kindern, Johann Julius Biber, 1

nach dem Auslande.

Stepan Iwanow Maximow, Kondrati Woronkow, Patrikei Iwanow Sawitzky, Caroline Constantia Pietrowitsch, Peter Adelbert Ullrich, Opticus Matthias Otto Bachmann, Jacob Caspar Oschatz, Marjana Adamowa Adamowitscha, Iwan Dmitrijew Potapow, Jegor Abramow, August Friedrich Theodor Wilhelm Pusch, Naum Petrow Maroskin, Tischlergesell Otto Arndt, Alexander Nicolajew Golossow, Christian Conrad Skubbing, Martin Michael Saußing, Johann Michael Remmert Weitz, Wittwe Dahre Linde, Semen Iwanow Schukow, Tischlergesell Martin Albert Gebel, Mowscha Schliomowitz Rabachin, nach andern Gouvernements.

Für den Livländischen Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair **A. Blumenbach.**